

Aco.mat PY BIO 300

Mittel und Indikation

Automatische Raumverneblung zur Bekämpfung von fliegenden und kriechenden Schadinsekten wie Motten, Käfern, Fliegen, Mücken, Schaben usw. in Räumen des Lebensmittel- und Hygienebereichs.

Besonderheit: Aufgenommen in die Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau (FiBL) zur Leerraumbehandlung von Lagerräumen.

Wirkstoff

Chrysanthemum cinerariaefolium, ext., 15,75 g/l

Wirkung

Schnelle Sofortwirkung mit Heraustreibeffekt nach Kontakt mit den Spraypartikeln. Rascher Wirkstoffabbau, d.h. keine Langzeitbelastung.

Vorteile

- ✓ Entspricht den Vorgaben der EG-Öko-Verordnung
- ✓ Trockener und feinteiliger Nebel
- ✓ Starker Heraustreibeffekt durch Natur-Pyrethrum
- ✓ Arretierbarer Sprühkopf – Automatische Verneblung
- ✓ Beigefügter Sprühkopf zur gezielten Ausbringung
- ✓ Überkopfsprühen möglich
- ✓ Unbrennbares Sicherheitstreibgas

Anwendung

Fenster und Türen schließen. Lüftungs- und Klimaanlage sowie Rauchmelder abschalten. Vor der Verneblung Räume säubern und die Schädlingsverstecke möglichst freilegen, damit der Mittelnebel eindringen kann. **Dose vor Gebrauch auf Raumtemperatur bringen.** Dose auf unempfindlicher Unterlage in Raummitte **erhöht** aufstellen. Sprühkopf arretieren. Raum verlassen. Dose sprüht in ca. 4 Minuten leer. Bei Bedarf kann die Verneblung unterbrochen werden (Lasche mit Schraubenzieher o.ä. entriegeln). In verwinkelten Räumen zur besseren Nebelverteilung ggf. Position des Nebelautomaten verändern. Behandelte Räume mindestens 3 Stunden geschlossen halten.

Zur gezielten Ausbringung Lasche des aufgesetzten Sprühkopfes nach hinten abreißen und beiliegenden Sprühkopf mit Sprührohr aufsetzen.

Zur Befallstilgung sind meist wiederholte Anwendungen notwendig, da der Wirkstoff keine Langzeitwirkung hat. Anwendungen im Vorratsschutz von Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen unterliegen dem Pflanzenschutzgesetz.

Da wir keinen Einfluss auf Handhabung und Anwendung haben, haften wir nur für einwandfreie Qualität.

Motten und Käfer in Lebensmittelbetrieben

Motten entwickeln sich über die Stadien Ei, Larve/Raupe, Puppe und Falter. Am auffälligsten in Erscheinung treten die empfindlichen Mottenfalter. Zu ihrer Bekämpfung genügt eine reduzierte Aufwandmenge.

Die wichtigsten auftretenden Käferarten sind: Brotkäfer (*Stegobium paniceum*), Reismehlkäfer (*Tribolium spec.*), Plattkäfer (*Oryzaephilus-* und *Cryptolestes spec.*), Diebskäfer (*Ptinus fur*), Speckkäfer (*Dermestes spec.*).

Schaben

Schaben halten sich gerne in dunklen Verstecken in der Nähe von Wasser und Nahrung auf. Empfehlenswert ist eine Befallserhebung mit geeigneten Klebefallen (Aco.box). Die Bekämpfung bei Deutschen Schaben nach spätestens 5 Wochen, bei Orientalischen Schaben und anderen großen Arten nach 15 Wochen wiederholen. Dadurch werden auch die aus abgelegten Eipaketen neu geschlüpften Larven erfasst.

Bedarf

Eine Dose reicht für ca. 200 m³ bei kriechenden und 1200 m³ bei fliegenden Insekten.

Hinweise für den sicheren Umgang

A C H T U N G. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50° C aussetzen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften zuführen. Geeignete Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen. Bei Aufenthalt im Sprühnebel zusätzlich Atemschutz-Vollmaske (EN 136) mit Filter A2-P2 tragen. Personen außer dem Anwender verlassen den Raum. Kontakt mit frischen, feuchten Sprühbelägen vermeiden. Kinder und Heimtiere fernhalten. Räume vor Benutzung gründlich lüften. Vorzeitiges Betreten durch Unbefugte ausschließen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Alle nicht mittelsicher verpackten Lebens-, Genuss- und Futtermittel, Nutz- und Heimtiere, Aquarien, Terrarien, Tierkäfige, Spielzeug, offenes Geschirr, Kleidung u.a. Bedarfsgegenstände aller Art vor der Anwendung entfernen. Kochgeräte, Arbeitsplatten u.a. Flächen, auf denen Lebensmittel gelagert, zubereitet oder verzehrt werden, sowie Sitzmöbel u.a. Flächen, zu denen häufig Hautkontakt besteht, mittelsicher abdecken oder vor Gebrauch mit einem alkalischen Spül- bzw. Reinigungsmittel abwaschen bzw. reinigen. Empfindliche Oberflächen wie Furniere, Lacke, manche Kunststoffe usw. nicht mitbehandeln. Diese Flächen abdecken, wenn ein Entfernen nicht möglich ist. Im Zweifel Verträglichkeit an unauffälliger Stelle prüfen.

In sensiblen Bereichen wie Krankenzimmern, Kinderzimmern, Kindergärten, Schulen usw. das Mittel nicht großflächig ausbringen (vernebeln), sondern alle Schädlingsverstecke und deren unmittelbare Umgebung gezielt besprühen.

Nicht überdosieren. Für gleichmäßige Nebelverteilung sorgen. Enthält 27 % entzündliche Bestandteile. Behälter kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Erste Hilfe: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Entsorgung

Anfallende Mittelreste und Verpackungen mit Restinhalt gemäß den abfallrechtlichen Regelungen als Sonderabfall entsorgen. Restentleerte und druckfreie Dosen der Wiederverwertung zuführen.

Verpackung

Versandkarton mit 12 Sprühdosen à 300 ml.

0524

Registriert durch die BAuA (Reg. Nr. N-48384).